

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Köthen Sonntag 15:30 Uhr
hl. Messe am

Köthen Montag 18:30 Uhr
Vesper und Gespräch

08.10.

12.11.

- jeden Montag -

17.12.

(außer 11.+18.09.)

14.01., 11.02., 11.03.2007

In **Köthen** sind die Gottesdienste (hl. Messen und Vespern) in der **Hl.-Geist-Kapelle**, Friedrichstr. 67, im Erdgeschoß

Für **Halle** können derzeit die Gottesdiensttermine aus technischen Gründen nicht langfristig bekannt gegeben werden – gesonderte Benachrichtigung erfolgt rechtzeitig.

Der Gemeindebrief der
Katholischen Gemeinde der Altkatholiken in Halle
erscheint vierteljährlich und wird kostenlos verteilt.

Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.

Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

- 1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden.**
 - 2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfarrkurat BÜCHSE (untenstehende Anschrift).**
-

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried BÜCHSE

Druck und Vervielfältigung erfolgt kostenlos durch:

Firma Dorothea BÜCHSE Datenservice, Köthen

Freundliche Spendenzuwendungen

werden dankbar entgegengenommen auf dem

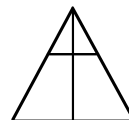
Gemeindekonto:

K-Nr. 30 14 00, BLZ 210 602 37 (Ev. Darlehns-genossenschaft)

Informationen, Kontakte:

Pfarrkurat Wilfried BÜCHSE
Friedrichstraße 67
06366 Köthen

☎ 03496-21 9487
Fax 03496-21 7996
eMail: info@akhalle.de
Internet <http://www.akhalle.de>



Gemeindebrief der Katholischen Gemeinde der Alt-Katholiken in Halle und Köthen

Im September des Jahres 2006

Wie man in den Wald hinein ruft...

Wie wir mit den Menschen auskommen, die uns heute begegnen, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Von unserer eigenen Stimmung und Laune, vom Gemütszustand der anderen, von verschiedenen äußeren Umständen. Entscheidend aber ist unsere innere Grundeinstellung: Habe ich auf "positiv" oder auf "negativ" gestellt?

Dazu eine kleine Geschichte aus dem alten Griechenland: Ein Weiser saß an der Straße nach Korinth. Ein Wanderer wollte von ihm wissen, was für Menschen in Korinth wohnten. "Wo kommst du her?" fragte der Weise. "Aus Athen", sagte der Wanderer. "Und was für Menschen leben da?" - "Ach", meinte der Wanderer, "alles Halunken und Verbrecher, Lügner und Betrüger!" - "Dein Pech", antwortete der Weise, "in Korinth wirst du es nicht anders finden, auch alles Lügner und Betrüger." Bekümmert zog der Wanderer weiter. Nach einer Weile kam ein anderer Wanderer des Wegs und fragte ebenfalls nach den Bürgern von Korinth. Und wieder erkundigte sich der Weise, wo der Wanderer denn herkomme und was für Menschen er dort getroffen habe. Aus Athen komme er, berichtete jener und dort habe er lauter freundliche und hilfsbereite Leute getroffen. "Da hast du Glück", sagte der Weise, "in Korinth leben die besten Menschen der Welt, alles nette Leute!" - "Fein", sagte der Wanderer und zog fröhlich weiter. Ein Dritter, der beide Gespräche mit angehört hatte, machte dem Weisen Vorwürfe, wie er so doppelzünftig reden könne. "Entweder wohnen in Korinth Halunken oder anständige Leute. Was ist nun? Beides zugleich ist unmöglich!" - "Du irrst dich", entgegnete ihm der Weise, "die anderen sind immer so wie wir selbst. Die Welt spiegelt sich in unseren Herzen. Wessen Herz voller Argwohn und wer voller dunkler Gedanken ist, der trifft überall auf Lug und Trug. Aber wessen Herz arglos und wer voller freundlicher Gedanken ist, der findet überall in der Welt Freundlichkeit und Freundschaft.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen einen besinnlichen Herbst.

Ihr/Euer *Wilfried BÜCHSE*

Der 29. Internationale Alt-Katholiken-Kongress ...

... tagte vom 7. – 11. August in Freiburg i.Br. unter dem Thema

“Hoffnung, die in uns lebt“.

Er hatte den Untertitel

“Alt-Katholiken und Anglikaner in Europa“,

denn in diesem Jahr feiern wir das 75jährige Jubiläum der „Bonner Vereinbarung“ (Bonn agreement), das die volle Kirchengemeinschaft (full communion) dieser beiden Kirchen begründet.

Wohl selten war eine alt-katholische Veranstaltung dermaßen mit Prominenz aus öffentlichem und kirchlichem Leben gesegnet. Ein Foto vom Kongress mag das verdeutlichen:



Es zeigt (von links nach rechts):

Bischof Vasilios von Aristi (Orthodoxe Metropole von Deutschland),
Erzbischof Joris Vercammen (Erzbistum Utrecht, Niederlande),
Bischof Wolfgang Huber (Berlin, Ratspräsident der EKD),
Erzbischof Robert Zollitsch (Freiburg im Breisgau),
Erzbischof Rowan Williams (Canterbury, England),
Bischof Joachim Vobbe (Bonn).

Weitere 7 anglikanische und 8 alt-katholische Bischöfe sowie zahlreiche andere Ehrengäste aus Kirche und Politik können hier aus Platzgründen leider nicht namentlich genannt werden.

Teilnehmen kann an so einem Kongress wer will und die Kosten aufbringen kann. Es gibt auf dem Kongress feierliche Gottesdienste, Referate und Arbeitsgruppen, aber keine Beschlüsse oder dergleichen, da die Teilnehmer ganz privat sind und kein Mandat oder so etwas haben. Vielmehr dient der Kongress dem Kennenlernen und Gedankenaustausch.

Zum Geschehen auf dem Kongress muss ich mich ansonsten auf den Hinweis beschränken, dass darüber Ende September ein **Buch** erscheint, welches dann bei mir ausgeliehen oder gekauft werden kann (Format 15,5 x 22 cm, 100 Seiten mit 121 Farbfotos, Preis 10 €). Natürlich steht ein ausführlicher Bericht bereits in der Septemberrummer der **Kirchenzeitung** unseres Bistums („Christen heute“, monatlich, je 24 Seiten mit Farbbildern), für die ich gern ein Abonnement vermittele (Jahrespreis inkl. Versand 20 €).

Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben, und nennen diejenigen, wo er in der nächsten Zeit bevorsteht:

- 05.06. Thomas Bökelmann, Halle
- 15.06. Erich Gerr, Bernburg
- 24.07. Franziska Mierdl, Halle
- 05.08. Gerd Wenzel, Hettstedt
- 09.08. Ulrike Schlüter, Dessau
- 17.08. Manfred Swarowsky, Merseburg
- 26.08. Helmut Richter, Dornbock
- 28.08. Katharina Büchse, Köthen
- 27.09. Lothar Goldberg, Halle
- 12.11. Else Schnabel, Köthen
- 23.11. Margarete Häcker, Halle
- 23.11. Waltraud Roth, Halle
- 09.12. Christina Domsgen, Leuna
- 13.12. Melitta Röhl, Landsberg
- 22.12. Walburga Mahnel, Dessau